

# Nordex Group erhöht Konzernumsatz 2023 auf EUR 6,5 Mrd. EUR und erzielt positives operatives Ergebnis

29.02.2024 | [DGAP](#)

- Installationen um 39 Prozent auf 7,3 GW gesteigert
- 2023 EBITDA-Marge erreicht Break-even
- Free Cashflow für das Gesamtjahr positive mit Liquidität EUR 926 Mio.
- Finanzstruktur gestärkt
- Working-Capital-Quote von minus 11,5 Prozent erreicht
- Auftragsbestand auf insgesamt auf EUR 10,5 Mrd. gewachsen
- Prognose 2024: Umsatz von EUR 7,0 bis 7,7 Mrd. mit EBITDA-Marge von 2,0 bis 4,0 Prozent
- Achter Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht

Hamburg, 29. Februar 2024 - Die Nordex Group (ISIN: DE000A0D6554) hat heute ihren Jahresabschluss 2023 veröffentlicht und damit die am 12. Februar 2024 veröffentlichten vorläufigen Ergebnisse bestätigt. Der Konzernumsatz ist um 14 Prozent auf EUR 6,5 Mrd. gewachsen (2022: EUR 5,7 Mrd.). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erreichte den operativen Break-even mit EUR 2,0 Mio. (2022: EUR -244,3 Mio.). Dies entspricht einer Marge von null Prozent (2022: -4,3 Prozent). Damit hat der Umsatz das obere Ende des prognostizierten Korridors übertraffen, während die EBITDA-Marge in etwa die Mitte der erwarteten Bandbreite erreichte. Die auf den Konzernumsatz bezogene Working-Capital-Quote betrug zum Jahresende 2023 auf minus 11,5 Prozent und war somit erneut deutlich besser als der prognostizierte Wert von kleiner minus 9 Prozent (2022: minus 10,2 Prozent). Die Investitionen beliefen sich auf EUR 131 Mio. (2022: EUR 205 Mio.) und haben damit das erwartete Volumen von rund EUR 200 Mio. deutlich unterschritten. Grund hierfür waren projektbezogene Verschiebungen über den Bilanzstichtag hinaus.

Zum Bilanzstichtag 2023 lag die Eigenkapitalquote im Konzern mit 18,0 Prozent (31. Dezember 2022: 18,5 Prozent) auf dem Vorjahresniveau. Die flüssigen Mittel der Nordex Group stiegen zum Jahresende 2023 auf EUR 926 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 634 Mio.) und die Netto-Cash-Position verbesserte sich auf EUR 631 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 244 Mio.). Der Free Cashflow war 2023 mit EUR 20 Mio. positiv (2022: EUR minus 503 Mio.).

## Finanzstruktur gestärkt

Das Unternehmen hat seine Finanzstruktur und Liquidität im Berichtsjahr unter anderem mit drei Maßnahmen weiter gestärkt, indem es zunächst die Hochzinsanleihe aus dem Jahr 2018 unter Ausübung eines zweiten Gesellschafterdarlehens zurückgezahlt hat. Mit Zustimmung der außerordentlichen Hauptversammlung wurden dann beide Gesellschafterdarlehen im Mai in Eigenkapital gewandelt. Zudem erfolgte im April die Ausgabe einer Wandelschuldverschreibung, um die Liquidität in Anbetracht des unsicheren Marktumfelds zu stärken.

## Operative Entwicklung

Die Nordex Group hat im Berichtsjahr insgesamt 1.429 Windenergieanlagen in 24 Ländern (2022: 1.129 in 19 Ländern) mit einer Gesamtnennleistung von knapp 7,3 GW (2022: 5,2 GW) installiert. Das Segment Projekte erhöhte den Umsatz um 13,8 Prozent auf EUR 5,8 Mrd. (2022: EUR 5,1 Mrd.). Das Segment Service steigerte den Umsatz um 18,3 Prozent auf EUR 679 Mio. (2022: EUR 574 Mio.) und trug somit 10,5 Prozent zum Konzernumsatz bei. Per Ende 2023 hatte die Nordex Group 11.400 Windenergieanlagen mit einer Leistung von 35 GW unter Service, meist im Rahmen langjähriger Verträge (2022: 10.599 WEA, 31 GW). Der Auftragsbestand im Segment Service ist um 11,4 Prozent auf EUR 3,6 Mrd. gestiegen (2022: EUR 3,3 Mrd.) und im Segment Projekte um 5,8 Prozent auf EUR 6,9 Mrd. (2022: EUR 6,5 Mrd.). In Summe ergibt sich somit ein Auftragsbestand von gut EUR 10,5 Mrd. nach EUR 9,8 Mrd. im Vorjahr. Die Book-to-Bill-Quote lag mit 1,07 sowohl über 1,0 als auch über dem Vorjahreswert (2022: 1,04).

## Produktion weiterentwickelt, Produktportfolio gestärkt

Insgesamt hat das Unternehmen im Berichtsjahr 1.520 Turbinen hergestellt (2022: 1.502) und dabei aufgrund der erhöhten durchschnittlichen Leistung der Windenergieanlagen die Nennleistung der gefertigten Turbinen um 7,0 Prozent auf fast 8,0 GW gesteigert (2022: 7,5 GW). Die Produktion von Rotorblättern in den eigenen Werken wurde im Jahr 2023 leicht reduziert auf insgesamt 1.159 Rotorblätter (2022: 1.243 Blätter). Von externen Zulieferern, die die Blätter nach Nordex-Design und Nordex-Vorgaben herstellen, hat das Unternehmen 3.476 Blätter bezogen (2022: 3.531 Blätter).

### Prognose für 2024 und mittelfristige Zielmarge

Für das Jahr 2024 erwartet die Nordex Group einen Konzernumsatz von EUR 7,0 bis 7,7 Mrd. und eine EBITDA-Marge von 2,0 bis 4,0 Prozent. Dabei rechnet das Unternehmen im unterjährigen Vergleich mit einer stärkeren zweiten Jahreshälfte. Wesentliche Voraussetzungen für diese Prognose sind ein stabiles Politik- und Konjunkturmilieu sowie Verlässlichkeit entlang der Lieferkette. Zum Jahresende 2024 rechnet die Nordex Group ferner mit einer auf den Konzernumsatz bezogenen Working-Capital-Quote von unter minus 9 Prozent. Für die Investitionen ist ein Volumen von rund EUR 175 Mio. geplant. Des Weiteren ist das Unternehmen in Anbetracht der positiven Aussichten überzeugt, die angestrebte EBITDA-Marge von 8 Prozent mittelfristig zu erzielen.

"2023 war für die Nordex Group ein Übergangsjahr, in dem sich das Marktumfeld, trotz einiger Schwankungen, insgesamt stabilisiert hat. Wir haben in diesem Jahr unsere Bilanz weiter gestärkt, gute Auftragseingänge erzielt und unsere Profitabilität sukzessive gesteigert. Damit verfügen wir über eine solide Ausgangssituation für das Jahr 2024 und darüber hinaus. Wichtig bleibt für uns, dass die politischen Rahmenbedingungen und Lieferketten dauerhaft verlässlich bleiben, sodass wir unseren Auftragsbestand effizient abarbeiten können", sagt José Luis Blanco, CEO der Nordex Group.

### Nachhaltigkeitsbericht 2023 veröffentlicht

Parallel mit dem Geschäftsbericht veröffentlicht die Nordex Group heute ihren achten Nachhaltigkeitsbericht, der erneut von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC geprüft wurde. Dieser Bericht erläutert die Nachhaltigkeitsstrategie sowie die aktuellen Entwicklungen, Aktivitäten und Kennzahlen im Bereich Nachhaltigkeit und enthält auch den nichtfinanziellen Konzernbericht.

Der Geschäftsbericht und der Nachhaltigkeitsbericht stehen ab sofort auf der Homepage des Unternehmens im Bereich Investor Relations unter "Publikationen" zum Download zur Verfügung ([ir.nordex-online.com](http://ir.nordex-online.com)). Die Ergebnisse des ersten Quartals 2024 wird die Nordex Group am 14. Mai 2024 veröffentlichen.

### Kennzahlen der Nordex Group

(Mio. EUR)	2023	2022	Veränd. (%)
Umsatz	6.489,1	5.693,6	14,0
davon Segment Service	678,9	574,1	18,3
EBITDA	2,0	-244,3	-
EBITDA-Marge	0,0%	-4,3%	4,3 PP
EBIT-Marge (bereinigt um PPA)	-2,8%	-7,4%	4,6 PP
Konzernergebnis	-290,0	-497,8	-
Investitionen	130,8	204,8	-36,1
Free Cashflow	20,0	-513,9	-
Working-Capital-Quote (31.12.)	-11,5%	-10,2%	-1,3 PP
Flüssige Mittel (31.12.)	925,9	633,5	46,2
Netto-Cash-Position (31.12.)	631,4	244,3	158,5
Eigenkapitalquote (31.12.)	18,0 %	18,5 %	-0,5 PP
Auftragseingang (Projekte)	6.211,3	5.343,5	16,2
Auftragseingang (Service)	923,9	677,2	36,4
Auftragsbestand (Projekte)	6.911,2	6.535,0	5,8
Auftragsbestand (Service)	3.626,2	3.255,5	11,4

### Die Nordex Group im Profil

Die Gruppe hat in ihrer Unternehmensgeschichte bislang insgesamt rund 50 GW Windenergieleistung in über 40 Märkten installiert und erzielte im Jahr 2023 einen Konzernumsatz von rund EUR 6,5 Mrd. Das Unternehmen beschäftigt derzeit mehr als 10.000 Mitarbeiter. Zum Fertigungsverbund gehören Werke in Deutschland, Spanien, Brasilien, Indien, USA (aktuell nicht aktiv) und Mexiko. Das Produktprogramm konzentriert sich auf Onshore-Turbinen vor allem der Klassen 4 bis 6 MW+, die auf die Marktanforderungen von Ländern mit begrenzten Ausbaufächen und Regionen mit begrenzten Netzkapazitäten ausgelegt sind.

**Ansprechpartner für Presseanfragen:**

Nordex SE  
Felix Losada  
Telefon: +49 (0)40 / 300 30 1141  
flosada@nordex-online.com

Ansprechpartner für Investoren:  
Nordex SE  
Felix Zander  
Telefon: +49 (0) 152 0902 4029  
fzander@nordex-online.com

Nordex SE  
Tobias Vossberg  
Telefon: +49 (0) 173 4573 633  
tvossberg@nordex-online.com

Nordex SE  
Torben Rennemeier  
Telefon: +49 (0) 152 3461 7954  
trennemeier@nordex-online.com

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/88931--Nordex-Group-erhoeht-Konzernumsatz-2023-auf-EUR-65Mrd.-EUR-und-erzielt-positives-operatives-Ergebnis.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).